

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 163 (1983)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Autor: Brodbeck, U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basel" erschien am 15.12.1982. Dieser enthält 6 Original- und Übersichtsartikel aus verschiedenen Wissensgebieten, sowie die Berichte über die Tätigkeiten der Gesellschaft (Gesamtumfang: 132 Seiten). Die Beiträge für den Band 94 sind gesichert.

Die Gesellschaft hat weiterhin das Patronat über die "Bernoulli-Edition", welche von der Otto Spiess-Stiftung herausgegeben wird. Dr. H. Staehelin ist als ständige Kontaktperson zur Otto Spiess-Stiftung ernannt worden. Im Berichtsjahr erschien Band 2 der Bernoulli Edition; Band 3 wird 1984 erscheinen.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Vom 1. Juni 1982 bis zum 31. Mai 1983 konnte die Stiftung 4 verschiedene Forschungsprojekte mit insgesamt Fr. 19'854.70 unterstützen (siehe Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel 94, 1983).

Der Präsident: Dr. H.P. Schnebli

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Im Jahre 1983 wurden unseren Mitgliedern 58 Vortragsveranstaltungen mit naturwissenschaftlichen und medizinischen Inhalten angeboten. Darunter figurierten auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teiles des Vortragszyklus "Selbstorganisation der Materie" (Januar und Februar), der gemeinsam mit dem Collegium Generale der Universität Bern durchgeführt worden war. Ferner die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern organisierten Zyklen über "Krebs: Diagnose, Heilung und Schutz" (Januar - März) und "Vererbung und Krankheit beim Menschen" (April und Mai).

Die Naturschutzkommission befasste sich mit der Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten, mit parlamentarischen Vorstössen und sie leistete mit neun Pressemitteilungen wesentliche Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang und im Rückblick auf die letztjährige Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft in das Gebiet des Oberraargaus möchte ich den erfreulichen Entscheid des Bundesgerichtes über die Erhaltung der schützenswerten Aarelandschaft unterhalb des Kraftwerkes Wynau erwähnen. Ebenso erfreulich ist die Erweiterung im Verzeichnis der Naturschutzgebiete im Kanton Bern durch ein Gebiet von nationaler Bedeutung (Büren, Nidau) und 4 Gebieten von lokaler Bedeutung.

Allen Angehörigen der Naturschutzkommission danke ich an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit in der Pflege von Reservaten, als Begutachter oder in der Öffentlichkeitsarbeit.

Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im August in das Gebiet von Grindelwald, wo wir in das durch den Nationalfonds finanzierte nationale Forschungsprogramm "Man and Biosphere" (MAB) eingeführt wurden. MAB ist ein integrales und interdisziplinäres Forschungsprogramm der UNESCO, das uns für die Zukunft entscheidende Fragen der Tragfähigkeit und Belastbarkeit einer Landschaft, des Gleichgewichtes zwischen Naturhaushalt und menschlicher Aktivität stellt. Unter der kundigen Leitung der Herren U. Wiesmann und T. Ritz und weiteren Mitarbeitern des geographischen Instituts wurden uns auf eindrucksvolle Weise die Wirkungszusammenhänge zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten, Landnutzung und Naturhaushalt aufgezeigt. Den Referenten und Organisatoren danke ich im Namen aller Exkursionsteilnehmer für ihren engagierten Einsatz herzlich.

Publikationen

Der 40. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorates und der Berner Botanischen Gesellschaft. Ferner wurden die Referate des Vortragszyklus "Von der Biologie zum Biotop; von der Naturwissenschaft zum Naturschutz" publiziert, eine Reihe, die von den damaligen Professoren Hugo Aebi und Franz Steck organisiert worden waren. Beide sind durch tragische Unfälle zu Tode gekommen und in beiden verlor unsere Gesellschaft geschätzte und initiative Mitglieder, in Franz Steck auch einen ehemaligen Präsidenten und ein langjähriges Vorstandsmitglied.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

Im Vereinsjahr 1983 wurden 4 vielbeachtete Vorträge zu folgenden Themen organisiert: Tierversuche; Klima- und Lufthygiene in der Region Biel; Ausserirdisches Leben?; Mathematische Logik. Zu allen Referaten wurde auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Die Naturschutzkommission unserer Gesellschaft hat sich auch im Berichtsjahr in einer Vielzahl von Verhandlungen mit grossem Erfolg für die Erhaltung und den Schutz der natürlichen Umwelt eingesetzt.

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde auf die Erhebung des Jahresbeitrages 1983 verzichtet, damit künftig das Finanzjahr wieder mit dem Vereinsjahr zusammenfällt.

Der Präsident: Dr. P. Gerber